



Pressemitteilung

Siltronic AG
Einsteinstraße 172
81677 München
www.siltronic.com

Siltronic im Geschäftsjahr 2021 stark gewachsen

- **Steigerung der abgesetzten Waferfläche führt zu deutlichem Umsatzanstieg**
- **Vorläufiger Umsatz 2021 von EUR 1.405 Mio. liegt 16 Prozent über Vorjahr (2020: EUR 1.207 Mio.)**
- **Vorläufiges EBITDA wächst auf EUR 466 Mio. und die EBITDA-Marge auf 33 Prozent (2020: EUR 332 Mio.; 28 Prozent)**
- **Vorläufiges EBIT mit rund EUR 317 Mio. und einer EBIT-Marge von 23 Prozent deutlich über Vorjahr (2020: EUR 192 Mio.; 16 Prozent)**
- **Deutlicher Anstieg der Investitionen durch Anlaufen der Ausbauprojekte**
- **Deutlich höhere Preise und inflationsbedingt deutlich steigende Kosten für 2022 erwartet**

München, Deutschland, 2. Februar 2022 – Die Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) verzeichnete 2021 einen deutlichen Anstieg von Umsatz und Ergebnis. Diese hervorragende Entwicklung basiert in erster Linie auf einem starken Anstieg der abgesetzten Waferfläche.

Bis zum 31. Januar 2022 wurden nicht alle notwendigen regulatorischen Freigaben für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von GlobalWafers erteilt. Daher konnte die Transaktion nicht wie geplant vollzogen werden. Vorstand und Aufsichtsrat der Siltronic bedauern dies. Trotzdem blickt Siltronic nach einem hervorragenden Jahr 2021 in eine erfolgreiche Zukunft.

Das Geschäftsjahr war geprägt von starker Nachfrage der Kunden aufgrund von Nachholeffekten aus dem Jahr 2020, anhaltend hohen Investitionen in Digitalisierung und einer zunehmenden Verwendung von Halbleiterbauteilen in immer mehr Anwendungen. Im zweiten Halbjahr haben sich deutlich steigende Absatzmengen, leicht steigende Preise und ein wieder stärkerer US-Dollar positiv auf Umsatz und Ergebnis ausgewirkt. Diese positiven Effekte wurden allerdings teilweise von Kostensteigerungen insbesondere im Bereich der Energie- und Frachtkosten aufgezehrt.

Highlight des Jahres 2021 war der Startschuss für den Bau der neuen 300 mm-Fabrik am Standort Singapur. Mit der Investition in ein hochmodernes und kosteneffizientes Werk begleitet Siltronic die Expansionspläne der Kunden und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum des Unternehmens. Die zusätzlichen Produktionskapazitäten sind dabei bereits zu größten Teilen durch langfristige Lieferverträge mit Kunden abgesichert.

„Mit Stolz blicken wir auf ein hervorragendes Jahr 2021, geprägt von einer starken Nachfrage und voller Auslastung, zurück. Ein besonderer Moment war der Spatenstich für unsere neue Fabrik in Singapur. Mit diesem Projekt wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Siltronic AG gestellt. Die neue Fabrik ermöglicht uns weiter zu wachsen und unsere Position als einer der Technologieführer zu festigen“, sagte Dr. Christoph von Plotho, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG. „Wir bedauern, dass die Übernahme durch GlobalWafers aufgrund fehlender regulatorischer Freigaben nicht vollzogen werden konnte. Das lag nicht in unserer Hand. Wir sehen uns jetzt aber in einer guten Ausgangsposition auch als selbständiges Unternehmen weiter erfolgreich zu bleiben“, so von Plotho weiter.

Getrieben von einer starken Zunahme der abgesetzten Waferfläche stieg der Umsatz 2021 gegenüber dem Vorjahr deutlich. Der Flächenzuwachs konnte die Belastung aus der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar deutlich überkompensieren. Durch den schwächeren US-Dollar sanken die in Euro ausgedrückten Durchschnittserlöse je Waferfläche (ASP) im Jahresvergleich.

Der vorläufige und noch ungeprüfte Umsatz der Siltronic AG lag 2021 mit EUR 1.405 Mio. 16 Prozent über dem Vorjahr (EUR 1.207,0 Mio).

Die absoluten Herstellungskosten haben aufgrund der gestiegenen Absatzmenge zugenommen. Der Anstieg der Herstellungskosten verlief im Vergleich zum Vorjahr jedoch deutlich

unterproportional zur Mengenentwicklung. Im zweiten Halbjahr wirkten sich steigende Strompreise und ein schwächerer Euro belastend aus. Skaleneffekte und Produktivitätssteigerungen führten zu einem deutlichen Rückgang der Herstellungskosten je Waferfläche.

Das EBITDA erreichte EUR 466 Mio. und lag damit 41 Prozent über dem Vorjahr (2020: EUR 332,0 Mio.). Die EBITDA-Marge lag bei 33 Prozent (2020: 27,5 Prozent).

Das EBITDA des Berichtsjahres war durch Effekte aus dem Übernahmeangebot von GlobalWafers per Saldo in Höhe von EUR 6 Mio. entlastet, während das Vorjahr in Höhe von EUR 12 Mio. belastet war. Unter Vernachlässigung dieser Einflüsse hätten sich für 2021 ein EBITDA von EUR 460 Mio. ergeben nach EUR 344 Mio. für 2020. Die EBITDA-Marge wäre von 28,5 Prozent im Vorjahr auf 32,8 Prozent im Berichtsjahr geklettert, was einem Plus von 4 Prozentpunkten entsprochen hätte.

Das vorläufige Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich mit rund EUR 317 Mio. gegenüber dem Vorjahr (2020: EUR 192,2 Mio.) deutlich gesteigert, leicht gedämpft durch höhere planmäßige Abschreibungen. Die EBIT-Marge 2021 lag bei rund 23 Prozent gegenüber 15,9 Prozent im Jahr 2020.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Siltronic rund EUR 426 Mio. in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert. Die größte Investition betraf den Bau der neuen 300 mm-Fabrik in Singapur, was sich vor allem im vierten Quartal zeigt. Weiter enthalten sind Investitionen in Epitaxie-Kapazitäten, verbesserte Produktionsanlagen und die Erweiterung des Kristallziehgebäudes in Freiberg.

Der vorläufige Netto-Cashflow 2021 war mit rund EUR 2 Mio. positiv, aber deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (2020: EUR 77,4 Mio.) und damit im Rahmen der Erwartungen.

Trotz der Investitionen in die neue Fabrik und trotz einer Dividendenzahlung in Höhe von EUR 60 Mio. ist das vorläufige Nettofinanzvermögen auf EUR 573 Mio. (2020: EUR 499,2 Mio.) gestiegen. Hauptgrund dafür war der sehr erfreuliche Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit. In Q4 sind Kundenanzahlungen in Höhe von netto EUR 123 Mio. zugeflossen.

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2021

Der vorläufige Umsatz von rund EUR 377 Mio. im vierten Quartal 2021 lag leicht über dem dritten Quartal (EUR 371,6 Mio.). Dies ist in erster Linie auf die Kursentwicklung des Euro zum US-Dollar zurückzuführen. Die Produktionskapazitäten waren weiterhin voll ausgelastet.

Das EBITDA des vierten Quartals übertraf mit vorläufig EUR 144 Mio. das Vorquartal um rund EUR 21 Mio. Der Anstieg ist in Höhe von rund EUR 12 Mio. auf positive Effekte (Auflösung Rückstellungen) aus dem Übernahmeangebot von GlobalWafers zurückzuführen. Ohne den Einfluss des Übernahmeangebots hätte die EBITDA-Marge 35 Prozent erreicht.

Auch das EBIT lag mit vorläufig EUR 109 Mio. über dem Vorquartal (Q3 2021: EUR 83,9 Mio.). Die EBIT-Marge ist von 22,6 Prozent auf rund 29 Prozent gestiegen. Der oben genannten Sondereffekt trug dabei wesentlich zur Ergebnisverbesserung bei.

2022 wird von den anhaltenden Nachfragetrends, aber auch von andauernder Unsicherheit geprägt sein

Zu den andauernden Unsicherheiten für 2022 zählen weiterhin geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen, aber auch der weitere Verlauf der Corona-Pandemie.

Die Megatrends der Halbleiterindustrie lassen das Unternehmen weiterhin von mittel- und langfristig steigender Nachfrage ausgehen. Aufgrund äußerer Einflüsse wie den aktuellen Verwerfungen in den globalen Lieferketten kann das Wachstum jedoch auch gewissen Schwankungen unterworfen sein. Siltronic verzeichnet derzeit weiter eine hohe Nachfrage und plant mit hoher Auslastung der Produktion.

Das Unternehmen erwartet für das Jahr 2022 ein positives Marktumfeld und deutlich steigende Preise. Inflationsbedingt deutlich steigende Kosten werden das Ergebnis aber deutlich belasten.

Insgesamt geht das Unternehmen von einem guten Start in das Geschäftsjahr 2022 aus.

Siltronic AG – Vorläufige Zahlen 2021¹⁾

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q4 2021	Q3 2021	Q2 2021	Q1 2021	Q4 2020	2021	2020
Umsatzerlöse	377	371,6	341,1	316,1	284,5	1.405	1.207,0
EBITDA	144	122,9	108,0	91,7	67,2	466	332,0
EBITDA-Marge	% 38	33,1	31,7	29,0	23,6	33	27,5
EBIT	109	83,9	69,6	54,2	28,4	317	192,2
EBIT-Marge	% 29	22,6	20,4	17,1	10,0	23	15,9

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	282	54,1	52,8	36,9	58,2	426	187,6
Netto-Cashflow	-140	70,1	43,3	27,9	-18,9	2	77,4

Bilanz

EUR Mio.	31.12.2021	31.12.2020
Nettofinanzvermögen	573	499,2

¹⁾ Die Ergebnisse in diesem Dokument zum vierten Quartal 2021 und zum Gesamtjahr 2021 sind vorläufig und wurden noch nicht durch den Aufsichtsrat genehmigt oder von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Alle vorläufigen Zahlenangaben sind auf volle Millionenbeträge gerundet.

Weitere Termine

Eine umfassende Berichterstattung mit ausführlichen Erläuterungen wird mit der Vorlage der endgültigen Geschäftszahlen 2021 am 9. März 2022 erfolgen. An diesem Tag wird der Vorstand der Siltronic AG um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

9. März 2022	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021
5. Mai 2022	Ordentliche Hauptversammlung
10. Mai 2022	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2022

Kontakt:

Dr. Rupert Krautbauer
Leiter Investor Relations & Communications
Tel.: +49 (0)89 8564 3133
E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Als einer der führenden Waferhersteller ist Siltronic global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.900 Mitarbeiter in 10 Ländern und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindizes SDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind,

können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.